

Haushaltsplan

2026 und 2027

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln
Friedhof Mölln

Stand: 14.11.2025

Der Haushalt besteht nach § 65 KGO aus:

Haushaltsbeschluss

Haushaltsplan nach § 3 HhFVO bestehend aus:

- Ergebnisplan
- Investitions-und Finanzierungsplan

Stellenplan

Inhaltsverzeichnis

1. Haushaltsbeschluss

- 1.1. Beschluss
- 1.2. Veröffentlichung des Haushaltes nach § 65 Abs. 1 KGO in Verbindung mit § 8 Abs. 4 HhFG

2. Ausführung des Haushalts

- 2.1. Anordnungsbefugnis nach § 29 HhFVO
- 2.2. Feststellungsvermerke nach § 28 HhFVO
- 2.3. Allgemeine Anordnung nach § 27 Abs.3 HhFVO
- 2.4. Haushaltsvermerke
 - 2.4.1. Ku- und kw-Vermerke nach § 7 Abs.5+6 HhFVO
 - 2.4.2. Sicherung des Haushaltsausgleichs (HH-Sperre) nach § 24 HhFVO
 - 2.4.3. Sperrvermerk nach § 16 HhFVO
 - 2.4.4. Haushaltsüberwachung nach § 19 HhFVO (Forderungen) und § 21 HhFVO (Verbindlichkeiten)
- 2.5. Bewirtschaftung zweckgebundener Erträge nach § 18 HhFVO
- 2.6. Darlehensaufnahme nach § 9 und §11 HhFVO
- 2.7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 23 HhFVO
- 2.8. Ausgaben für Investitionen nach § 13 HhFVO
- 2.9. Jahresabschluss - Ergebnisverwendung nach § 80 HhFVO

3. Allgemeine Erläuterungen

- 3.1. Gliederung
- 3.2. Personalkosten
- 3.3. Besoldung der Pastorinnen und Pastoren
- 3.4. Haushaltsrundschriften und Zuweisung

4. Haushaltsplan

- 4.1. Übersicht der Grundstücke und Gebäude
- 4.2. Übersicht der Dienstwohnungen /Pastorate
- 4.3. Darstellung der Erfolgskonten nach Kostenstellen
- 4.4. Kostenstellenzusammenfassung
- 4.5. Ergebnisplan nach § 3 HhFVO
- 4.6. Kapitalflussplan nach § 3 HhFVO
- 4.7. Investitions- und Finanzierungsplan nach § 3 HhFVO
- 4.8. Stellenplan nach § 65 KGO

5. Anlagen nach § 4 HhFVO

- 5.1. eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand zu Beginn und Ende des zu planenden Haushaltsjahres der langfristigen Verbindlichkeiten aus Anleihen, Darlehensaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Darlehensaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, der Rücklagen und der finanzgedeckten Sonderposten
- 5.1.3. Finanzplanung nach § 9 HhFG
Ist für Kirchengemeinden nicht vorgesehen; soll zukünftig aber anbei gefügt werden.

1. Haushaltsbeschluss

1.1. Beschluss

Der Kirchengemeinderat beschließt nach § 21 Nr.9 in Verbindung mit § 65 KGO den Haushalt in der Fassung vom 17.11.2025 :

	2026	2027
Ergebnisplan mit einem (+)Jahresüberschuss/(-)Jahresfehlbetrag von	-21.500,00€	-38.200,00€
Investitions- und Finanzierungsplan - Investition in Höhe von	17.250,00€	17.250,00€
Stellenplan in der Fassung vom 14.11.2025		

Der Kirchengemeinderat nimmt nachfolgende Anlagen nach § 4 HhFVO zur Kenntnis:


Die Übersicht über den voraussichtlichen Stand zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres in der Fassung vom 17.11.2025:

- der langfristigen Verbindlichkeiten aus Anleihen, Darlehensaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Darlehensaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen,
- der Rücklagen und der finanzgedeckten Sonderposten
- Finanzplanung

Der Kirchengemeinderat bescheinigt, dass der Haushaltsplan entsprechend der geltenden Vorschriften alle im Haushaltsjahr

- zu erwartenden Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan
- für die notwendigen Investitionen und deren Finanzierung verbundenen Haushaltsmittel enthält.

18.12.2025
Datum


Vorsitzende/r
des Kirchengemeinderates




Mitglied
des Kirchengemeinderates

**1.2. Veröffentlichung des Haushaltes nach § 65 Abs.1 KGO in Verbindung
mit § 8 Abs.4 HhFG**

Der Haushalt liegt/lag (mindestens vier Wochen) in der Zeit vom 22.12.2025
bis 26.01.2026 zur Einsichtnahme aus.

Die Gemeindeglieder wurden vorher darauf durch Abkündigung im Gottesdienst hingewiesen.

Zusätzlich wurde freiwillig wie folgt darauf hingewiesen:

- ☒ Hinweis auf der Internetseite der Kirchengemeinde Friedhof
- ☐ Hinweis im Gemeindebrief
- ☐ Hinweis im Schaukasten

Kirchengemeinderatsbeschluss vom 18.12.2025 zu TOP 5

Haushaltsbeschluss in der Fassung vom 14.11.2025

2. Ausführung des Haushalts

2.1. Anordnungsbefugnis nach § 29 HhFVO

Nach § 27 Abs.5 HhFVO sind Kassenanordnungen sind mittels eines elektronischen Genehmigungsverfahren oder schriftlich zu erteilen. Sie müssen rechnerisch geprüft und sachlich festgestellt sein.

Kassenanordnungen sind von einem/einer Anordnungsberechtigten anzuordnen. Sie sollen rechtzeitig, spätestens bei Fälligkeit, erteilt werden.

Anordnungsberechtigt nach § 29 HhFVO sind: -siehe Anlage-Liste Aufstellung-KGR Beschluss vom 01.02.2023 ist beigelegt.

<u>Vorname, Name</u>	<u>Begrenzung</u>	<u>Unterschrift</u>
	unbegrenzt	
	unbegrenzt	
	unbegrenzt	
Christine Buller-Reinartz	unbegrenzt	Unterschriftenprobe liegt in der Kirchenkreisverwaltung vor.
Gesche Rath	unbegrenzt	Unterschriftenprobe liegt in der Kirchenkreisverwaltung vor.
Tim Gerdes	unbegrenzt	Unterschriftenprobe liegt in der Kirchenkreisverwaltung vor.
Birgit Edler	unbegrenzt	
Melanie Voß	unbegrenzt	
	unbegrenzt	

Wer Kassenanordnungen erteilt, darf an daraus resultierenden Zahlungen und Buchungen nicht beteiligt sein und soll keine Bankvollmacht erhalten.

Anordnungsbefugte dürfen keine Anordnungen erteilen, die auf sie selbst oder Personen lauten, die mit ihnen bis zum 3. Grad verwandt, durch Ehe, Lebenspartnerschaft oder Adoption verbunden oder bis zum 2. Grad verschwägert sind. Der Grad der Verwandtschaft und Verschwägerung bestimmt sich nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts.

Neue Befugnisse und Änderungen von Befugnissen innerhalb des Haushaltsjahres sind vom Kirchengemeinderat zu beschließen und der Kirchenkreisverwaltung umgehend schriftlich mitzuteilen. Die Änderungen sind dem Haushaltsbeschluss beizufügen.

Die Anordnungsbefugnis wird mit Aufgabe der Zuständigkeit (z.B. durch Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Ausscheiden aus dem Ehrenamt oder durch Veränderung der Aufgabenverteilung) automatisch entzogen. Die Kirchenkreisverwaltung ist darüber umgehend zu unterrichten.

Die Kirchengemeinde verzichtet mit KGR-Beschluss vom 29.01.2025 gem.§ 27 Abs.2 Satz 1 Nr.7 bei allen Anordnungen für Erträge und bei Aufwendungen bis zu € 20,00 auf die Genehmigung oder Unterschrift.

Vom Anordnungszwang sind nach § 27 Abs.8 HhFVO ausgenommen:

- Vorläufige und durchlaufende Rechnungsvorgänge
- Bildung und Auflösung von Rechnungsabgrenzungen
- Berichtigungen von fehlerhaften Buchungen,
 - a) sofern für diese Fälle eine ordnungsgemäße Anordnung vorgelegen hat, der Fehler jedoch in der Finanzbuchhaltung entstanden ist oder
 - b) bis zu einer Höhe von 20 Euro
- Abschluss der Ergebniskonten
- Gegenbuchungen innerhalb eines Haushaltes, für die die Buchung bereits angeordnet ist und
- Verteilung von Kosten und Erlösen in der Kostenrechnung, insbesondere wenn Verteilungsschlüssel festgelegt wurden

Darüber hinaus kann auf die Schriftform verzichtet werden, wenn ein freigegebenes automatisiertes Anordnungsverfahren angewendet wird.

2.2. Feststellungsvermerke nach § 28 HhFVO

Die Zeichnungsbefugnis für die sachliche und rechnerische Richtigkeit (Feststellungsvermerke) wird allen Mitgliedern des Kirchengemeinderates, allen Pastorinnen und Pastoren und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde erteilt, soweit diese nicht anordnungsberechtigt sind.

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit ist von der Person zu bestätigen, welche die Zahlung veranlasst (und geprüft) hat.

Einzelne Personen können beide Berechtigungen haben. Es ist jedoch bei der Ausführung immer das Vier-Augen-Prinzip einzuhalten, d.h. Unterschriften von zwei Personen.

Der Kirchengemeinderat kann aufgrund besonderer örtlicher Verhältnisse in Ausnahmefällen den Anordnungsbefugten zusätzlich die Befugnis zur Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit übertragen. Dies bedarf jedoch eines gesonderten Beschlusses des Kirchengemeinderates.

Feststellungsbefugnis (Zeichnung für die sachliche und rechnerische Richtigkeit)-Siehe Anlage-Liste Aufstellung-KGR Beschluss vom 01.02.2023 ist beigelegt.

	Name, Vorname	Unterschriftsprobe
1	Johannes Stettner	
2	Birgit Edler	
3	Melanie Voß	

4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		

2.3. Allgemeine Anordnung nach § 27 Abs.3 HhFVO

Hiermit wird die allgemeine Anordnung nach § 27 Abs.3 HhFVO für die Dauer eines Haushaltsjahres für wiederkehrende Vorgänge, für die der Zahlungs- oder Buchungsgrund feststeht, jedoch nicht die Betragshöhe erteilt und den Mitarbeitenden der Kirchenkreisverwaltung im Rahmen ihrer Zuständigkeit laut Geschäftsordnung der Kirchenkreisverwaltung übertragen.

Die allgemeinen Anordnungen beschränken sich auf folgende Inhalte:

- die anordnende Stelle
- die sonstigen für die Kontierung maßgeblichen Daten
- den Zahlungs- oder Buchungsgrund.

Wie zum Beispiel für:

- alle Einzahlungen auf den von der Kirchenkreisverwaltung für die Kirchengemeinde verwalteten Girokonten
- alle wiederkehrenden Zahlungen auf den von der Kirchenkreisverwaltung für die Kirchengemeinde verwalteten Girokonten aufgrund vertraglicher Vereinbarungen, die dem Grunde aber nicht der Höhe nach feststehen, wie beispielsweise Telefonkosten, Kontoführungsgebühren, Kontokorrentzinsen
- alle Zahlungen im Rahmen der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- alle Weiterleitungen von Geldern (wie z.B. von Steuern und Irrläufern)

Die nachträglich festzustellende sachliche und rechnerische Richtigkeit der aufgrund einer solchen Anordnung gebuchten Beträge erfolgt im Rahmen der Abnahme des Jahresabschlusses durch gesonderten Beschluss.

2.4. Haushaltsvermerke

2.4.1. Ku- und kw-Vermerke im Stellenplan nach § 7 Abs.5+6 HhFVO

kw = künftig wegfallend ku = künftig umzuwandeln

2.4.2. Sicherung des Haushaltsausgleichs (Haushaltswirtschaftliche Sperre) nach § 24 HhFVO

Durch Controllingmaßnahmen und durch ein Berichtswesen ist während des Haushaltsjahres darüber zu wachen, dass der Haushaltsausgleich gewährleistet bleibt. Eine zeitnahe Verfügbarkeit der Auswertungen ist sicherzustellen.

Ist der Haushaltsausgleich in Frage gestellt, so sind unverzüglich geeignete Maßnahmen zu treffen.

Mindereinnahmen sind grundsätzlich durch Minderausgaben auszugleichen.

Wenn die Entwicklung der Erträge oder der Aufwendungen es erfordert, kann durch haushaltswirtschaftliche Sperren im laufenden Haushaltsjahr das Eingehen von Verpflichtungen und das Leisten von Ausgaben von einer Einwilligung abhängig gemacht werden.

Die für die Anordnung nach § 25 HhFVO einer haushaltswirtschaftlichen Sperre zuständige Stelle ist:

☒ (X) der Kirchengemeinderat

☐ () _____

(zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. Gremium eintragen)

2.4.3. Sperrvermerk nach § 16 HhFVO

Aus besonderen Gründen werden zunächst noch nicht realisierte Maßnahmen oder Maßnahmen, die im Einzelfall einer besonderen Zustimmung bedürfen, als gesperrt bezeichnet.

Nachfolgende Maßnahmen (Angabe der Kontierung) sind betroffen:

1. _____

2. _____

Zuständig für die Aufhebung der Sperrvermerke ist:

(x) der Kirchengemeinderat

() _____

(zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. Gremium eintragen)

2.4.4. Haushaltsüberwachung nach § 19 HhFVO (Forderungen) und § 21 HhFVO (Verbindlichkeiten)

Die Forderungen sind bei Fälligkeit einzuziehen und zu überwachen.

Die Ausgaben sind erst zu leisten, wenn es die Erfüllung der Aufgaben erfordert. *halten*.

Die Haushaltsüberwachung obliegt den Budgetverantwortlichen in der Kirchengemeinde. Sie wird durch das von der Kirchenkreisverwaltung zur Verfügung gestellte Programm Navision mit seinen Berichts- und Auskunftsmöglichkeiten unterstützt.

2.5. Bewirtschaftung zweckgebundener Erträge nach § 18 HhFVO

Spenden, Kollekten, Erbschaften und vergleichbare Erträge, die von Dritten mit einer Zweckbindung versehen sind, dürfen nur für der Zweckbindung entsprechenden Aufwendungen oder Investitionen verwendet werden.

Soweit nichts anderes bestimmt wird, können zweckgebundene Mehreinnahmen für Mehrausgaben desselben Zwecks verwendet werden. Mindereinnahmen sind durch Minderausgaben auszugleichen.

Zum Jahresende sind nicht verbrauchte zweckgebundene Mittel aufwandswirksam einem finanzgedeckten Sonderposten zuzuführen, soweit es sich nicht um Erträge handelt, denen Forderungen gegenüberstehen.

2.6. Darlehensaufnahme nach § 9 HhFVO

Der Kirchengemeinderat hat vor Aufnahme eines Darlehens einen gesonderten Beschluss darüber zu fassen.

Dieser Bedarf der kirchenaufsichtlichen Genehmigung nach Art. 26 Abs.1 Nr. 11 Verf. der Nordkirche.

2.6.1 Gewährung von Darlehen nach § 10 HhFVO

Darlehen für kirchliche Zwecke dürfen nur gewährt werden, wenn im Haushaltsbeschluss die Höhe der insgesamt möglichen Darlehen festgelegt wird, die Liquidität der darlehensgewährenden Körperschaft dies zulässt und die fristgerechte Rückzahlung sichergestellt erscheint. Eine angemessene Verzinsung soll vereinbart werden.

2.6.2 Bürgschaften nach § 12 HhFVO

Bürgschaften dürfen nur übernommen werden, wenn im Haushaltsbeschluss bestimmt wird, bis zu welcher Höhe dies zulässig ist (Bürgschaftsrahmen)

2.7. Über- und außerplanmäßige Maßnahmen nach § 23 HhFVO

Grundsätzlich wird gem. § 23 Abs.3 HhFVO verfahren.

Ausgaben bis zu 10 % über dem Haushaltsplanansatz gelten als genehmigt, wenn eine entsprechende Deckung innerhalb des Gesamtplans gegeben ist.

Darüber hinausgehende Über- bzw. außerplanmäßige Maßnahmen bedürfen der Einwilligung von:

(x) dem Kirchengemeinderat

() _____

(zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. Gremium eintragen)

Hinweis: Wer ohne Einverständnis der zuständigen Stelle Verträge für die Kirchengemeinde abschließt, läuft Gefahr, für die daraus resultierenden Verpflichtungen selber einzustehen oder Schadensersatz leisten zu müssen (§ 179 BGB). Das gilt insbesondere dann, wenn die für die Begleichung der Rechnung notwendigen Mittel im Haushalt nicht oder nicht in ausreichender Höhe veranschlagt sind.

2.8. Ausgaben für Investitionen nach § 13 HhFVO

Haushaltsmittel für Baumaßnahmen und sonstige Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung dürfen erst veranschlagt werden, wenn Pläne, Kostenermittlungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen sich die Art der Ausführung, die vorgesehene Finanzierung, die Folgekosten und ein Zeitplan ergeben.

Ausnahmen sind nur zulässig, wenn es im Einzelfall nicht möglich ist, die Unterlagen rechtzeitig fertig zu stellen und aus einer späteren Veranschlagung ein Nachteil erwachsen würde.

Es sind Ausgaben für Investitionen geplant:

(zutreffendes bitte ankreuzen)

() JA

() NEIN

2.9. Jahresabschluss - Ergebnisverwendung nach § 80 HhFVO

Das Jahresergebnis ist zum Jahresabschluss in die Bilanz zu übernehmen.

Bei der Verwendung eines Überschusses des Jahresergebnisses sind zunächst die Pflichtrücklagen nach §§ 62 bis 64 Abs.3 in Verbindung mit § 65 Abs.1+2 HhFVO zu berücksichtigen sowie nachfolgend die weiteren Rücklagenbewegungen, die im Haushalt des laufenden Jahres eingestellt sind oder für die Regelungen im Haushaltsbeschluss des laufenden Jahres getroffen wurden.

Die Finanzdeckung der Rücklagenzuführungen ist sicherzustellen.

§ 64 HhFVO Rücklage zur Sicherung der Haushaltsführung

Zur Sicherung des Haushaltsausgleichs ist eine Ausgleichsrücklage zu bilden. Die Ausgleichsrücklage ist mindestens zu 10% der durchschnittlichen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich der vorangegangenen drei Haushaltsjahre anzusammeln.

Das entspricht einem Betrag von XXXXXX,-- €

Überschüsse sind nach Berücksichtigung der Pflichtrücklagen zuzuführen an
(Bezeichnung der Rücklage eintragen)

<u>Rücklage</u>

§ 80 Abs.2 HhFVO Fehlbeträge

Fehlbeträge, für die keine Regelungen im Haushaltsbeschluss des laufenden Jahres getroffen wurden, sowie der nach Berücksichtigung des Absatzes 1 verbleibende Teil eines Überschusses sind dem zuständigen Beschlussorgan zeitnah zur Entscheidung über die Verwendung vorzulegen.

3. Allgemeine Erläuterungen

3.1. Gliederung

Der Haushaltsplan enthält alle Einnahmen und Ausgaben der Kirchengemeinde. Sie sind getrennt nach den einzelnen Arbeitszweigen der Kirchengemeinde (Kostenstellen) dargestellt. Eine Zusammenfassung der Kosten aller Kostenstellen ist nach den Einzelvoranschlägen vorhanden.

3.2. Personalkosten

Die Personalkosten sind unter Berücksichtigung evtl. linearer Steigerung veranschlagt. Die veranschlagten Personalkosten enthalten auch die Arbeitgeberanteile zur

- Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung)
- Zusatzversorgung (VBL)

Für das Jahr 2026 sind 3,5 % und für das Jahr 2027 sind 3,3 % Personalkostensteigerungen zugrunde gelegt. Dieser Prozentsatz gilt sowohl für Vollzeit- als auch für Teilzeitbeschäftigte. Dieser Steigerung unterliegen nicht das Urlaubsgeld sowie Zuschüsse zu vermögenswirksamen Leistungen. Dieser Prozentsatz gilt sowohl für Vollzeit- als auch für Teilzeitbeschäftigte.

3.3. Besoldung der Pastorinnen und Pastoren

Die Besoldung der Pastorinnen und Pastoren wird durch die Landeskirche vorgenommen. Zur Finanzierung erhebt sie von den Kirchenkreisen Umlagen, die der Kirchenkreis überwiegend aus der Kirchensteuerzuweisung trägt. Im Haushaltsplan sind daher keine Personalkosten für Pastorinnen und Pastoren nachgewiesen.

3.4. Haushaltsrichtlinien und Zuweisungen

Die Kirchengemeinden erhalten aus der Finanzzuweisung, die dem Kirchenkreis von der Landeskirche zufließt, einen Anteil nach der gültigen Finanzsatzung des Kirchenkreises.

4. Haushaltsplan

4.1. Übersicht der Grundstücke und Gebäude

Die Kirchengemeinde verfügt über folgende Grundstücke/Gebäude

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Lage des Grundstücks</u>		<u>Kostenstelle</u>
1	Friedhofskapelle, Hintenburgstraße		080000
2	Friedhofsverwaltung, Hintenburgstr.		080000
3	Kapelle mit Verwaltung, Gr.Eschenhorst 1		080000
4			

4.2. Übersicht der Dienstwohnungen / Pastorate

Dienstwohnungen und Pastorate müssen nach den Pastoratsvorschriften im Haushaltsplan der zuständigen Körperschaft ausgewiesen sein. Ausnahmsweise kann auch nach Feststellung des Haushaltsplanes mit Wirkung bis zum Ende des laufenden Rechnungsjahres eine Wohnung zur Dienstwohnung erklärt werden. Die Erläuterungen hinsichtlich der Dienstwohnungen sind verbindlich.

Übersicht über Dienstwohnungen / Pastorate

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Lage des Grundstücks</u>	<u>Verwendung</u>	<u>Kostenstelle</u>
1			
2			
3			

Auszug

aus dem Protokoll des Kirchengemeinderats der Kirchengemeinde Mölln
vom 01. Februar 2023

03. April 2023

Kirchenkreis
Lübeck-Lauenburg

Zu der heutigen Sitzung ist vom Vorsitzenden Mitglied rechtzeitig unter Angabe der Tagesordnung schriftlich eingeladen worden.

Es haben 13 Mitglieder teilgenommen.

Anwesende:

Vorsitzende:

Frau Pastorin Lage

die Damen:

Frau August, Frau Ledebor, Frau Schlie

die Herren:

Herr Blasey, Herr Grätsch, Herr Haack, Herr Dr. Kassebaum,
Herr Pastor Lage, Herr Motten, Herr Schöpp, Herr Pastor
Stamer, Herr Zeller (ab 19:15 Uhr).

Der Kirchengemeinderat besteht aus 18 Mitgliedern. Die Versammlung ist demnach beschlussfähig.
Beginn der Sitzung 19.00 Uhr.

8. Anordnungsbefugnis, §30 Abs. 3 Rechtsverordnung über die Haushaltsführung nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens

Der Kirchengemeinderat bestimmt, wer in der Kirchengemeinde zur Erteilung von
Anordnungen befugt ist.

**Der KGR beschließt einstimmig für die KGR-Mitglieder (vorliegende Liste) die
Befugnis zu erteilen, Vorgänge der Kirchengemeinde Mölln anzuordnen.**

gez.: Kirchengemeinderatsvorsitzende

Die Richtigkeit des Auszugs wird beglaubigt:

Mölln, den 14.02.2023

V. g. u.

LÜBCKE

gez.: Protokollant/in


(Kirchengemeinderatsvorsitzende)

1. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
2. Kirchengemeinde Mölln z.d. Akten

Kirchengemeinde: Möln

Aufstellung gem. § 30 Abs. 3 KRHHFVO

Eing.: 03. April 2023

In der Kirchengemeinde sind zur Anordnung befugt:

Kirchenkreis
Lübeck-Lauenburg
Az.:

Name	Umfang	Unterschriftenprobe
Pastorin Hilke Lage		Hilke Lage
Pastor Matthias Lage		Matthias Lage
Pastor Torben Stamer		Torben Stamer
Maximilian Andrick-Lopau		M. Andrick-Lopau
Claudia August		C. August
Dr. Ulrich Berghof		U. Berghof
Thorsten Blasey		T. Blasey
Thomas Gallandt		Thomas Gallandt
Hans-Joachim Grätsch		H. Grätsch
Detlef Haack		Detlef Haack
Dr. Ulf Kassebaum		Ulf Kassebaum
Brigitte Ledeboer		Brigitte Ledeboer
Gerhard Motten		Gerhard Motten
Sabine Oehlke-Gallandt		Sabine Oehlke-Gallandt
Kathrin Schlie		Kathrin Schlie
Torsten Schöpp		Torsten Schöpp
Susanne Wenck-Bauer		Susanne Wenck-Bauer
Thomas Zeller		Thomas Zeller

Datum: 2.3.23

Hilke Lage
vorsitzendes Mitglied des Kirchengemeinderates

Detlef Haack
weiteres Mitglied des Kirchengemeinderates



Auszug

aus dem Protokoll des Kirchengemeinderats der Kirchengemeinde Mölln
vom 01. Februar 2023

Zu der heutigen Sitzung ist vom Vorsitzenden Mitglied rechtzeitig unter Angabe der Tagesordnung schriftlich eingeladen worden.

Es haben 13 Mitglieder teilgenommen.

Anwesende:

Vorsitzende:

Frau Pastorin Lage

die Damen:

Frau August, Frau Ledebor, Frau Schlie

die Herren:

Herr Blasey, Herr Grätsch, Herr Haack, Herr Dr. Kassebaum,
Herr Pastor Lage, Herr Motten, Herr Schöpp, Herr Pastor
Stamer, Herr Zeller (ab 19:15 Uhr).

BKI	
Eing.	03. April 2023
Az.	Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Der Kirchengemeinderat besteht aus 18 Mitgliedern. Die Versammlung ist demnach beschlussfähig.
Beginn der Sitzung 19.00 Uhr.

7. Zeichnungsbefugnis für Feststellungsvermerk, § 32 Abs. 6 Rechtsverordnung Haushaltsführung nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens

Der Kirchengemeinderat bestimmt, wer in der Kirchengemeinde die Befugnis erhalten soll, Vorgänge der Kirchengemeinde sachlich und rechnerisch richtig zu zeichnen.

Der KGR beschließt einstimmig für die KGR-Mitglieder (vorliegende Liste) die Befugnis zu erteilen, Vorgänge der Kirchengemeinde Mölln sachlich und rechnerisch richtig zu zeichnen.



V. g. u.

LÜBCKE

gez.: Kirchengemeinderatsvorsitzende

gez.: Protokollant/in

Die Richtigkeit des Auszugs wird beglaubigt:

(Kirchengemeinderatsvorsitzende)

Mölln, den 14.02.2023

1. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
2. Kirchengemeinde Mölln z.d. Akten

Kirchengemeinde: Höfen

Aufstellung gem. § 32 Abs. 6 KRHHFVO

Eing.: 03. April 2023

In der Kirchengemeinde sind zur Erteilung von Feststellungsvermerken befugt:

Kirchenkreis
Lübeck-Lauenburg

Name	Umfang	Unterschriftenprobe
Pastorin Hilke Lage		Hilke Lage
Pastor Matthias Lage		Matthias Lage
Pastor Torben Stamer		Torben Stamer
Maximilian Andrick-Lopau		Maximilian Andrick-Lopau
Claudia August		C. August
Dr. Ulrich Berghof		U. Berghof
Thorsten Blasey		T. Blasey
Thomas Gallandt		Thomas Gallandt
Hans-Joachim Grätsch		H. Grätsch
Detlef Haack		Detlef Haack
Dr. Ulf Kassebaum		Dr. Ulf Kassebaum
Brigitte Ledeboer		Brigitte Ledeboer
Gerhard Motten		Gerhard Motten
Sabine Oehlke-Gallandt		Sabine Oehlke-Gallandt
Kathrin Schlie		Kathrin Schlie
Torsten Schöpp		T. Schöpp
Susanne Wenck-Bauer		Susanne Wenck-Bauer
Thomas Zeller		Thomas Zeller
Sybille Lübcke		Sybille Lübcke
Nicole Fuhrmann		N. Fuhrmann
Gabriele Wieser		G. Wieser
Jörg Fischer		Jörg Fischer
Ariane Hesse	Familienzentrum	Ariane Hesse
Thimo Neumann	Kirchenmusik	Thimo Neumann

Andrea Battige	Kirchenmusiker	Andrea Battige
Bettina Schlisio	Kita	B. Schlisio
Svenja Knoll	Kita	S Knoll
Petra Manske	Kita	Petra Manske

Datum: 2.8.23

H. G.
vorsitzendes Mitglied des Kirchengemeinderates

[Signature]
weiteres Mitglied des Kirchengemeinderates



Ergebnisplan § 3 KRHhFVO

Friedhof Mölln

Seite 1/4

Datumsfilter: 01.01.26..31.12.26

Beschreibung	Plan 2026	Plan Folgejahr 2027	Plan Vorjahr 2025	Ergebnis Vorjahr 2024
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	658.960	658.950	651.250	559.826,41
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	625.290	625.280	616.780	527.913,62
40110 Nutzungsg. Friedhof Reihengräß	50.000	50.000	50.000	49.300,00
40111 Grabnutzungsg. Wahlgräber	270.000	270.000	271.000	203.157,54
40112 Vorzeitige Grabrückgabe, Gebühr	300	300	300	5.700,00
40113 Nutzung Friedhofsgebäude ohne Sonderleistungen	27.500	27.500	26.500	27.120,00
40121 Erdbest.Gruften öffnen/schließ	29.370	29.400	29.000	25.859,00
40122 Urnenbeis. Gruften öff/schließ	48.400	48.400	44.000	48.360,00
40123 Gebühren Umbettung/Ausgrabung, Vorbehaltstätigkeit	1.500	1.500	500	0,00
40128 Namensschilder,k.Vorbehaltstätigk., Einn.u.17.500€	320	280	280	348,80
40129 Andere Bestattungsgebühren nicht steuerbar	5.500	5.500	5.500	3.370,00
40141 Grabmalgenehmigung	2.400	2.400	2.400	1.553,00
40142 Abräumen/Entsorgen Grabmal, Vorbehaltstätigkeit	10.000	10.000	11.300	9.607,87
40148 Senkschäden, Vorbehaltstätigkeit	12.000	12.000	6.000	2.578,90
40149 Sonst.Friedhofsverwaltungsgeb., nicht steuerbar	13.000	13.000	12.000	13.791,84
40151 Erl.Grabpflege noch abzuf.USt	47.000	47.000	50.000	47.085,15
40152 Erl.Grabpflege ber.abgef.USt	7.300	7.300	7.300	4.201,25
40159 Sonstige Grabpflegedienstlsg.	100.000	100.000	100.000	85.476,65
40520 Erlöse aus Warenverkauf	0,00	0,00	0,00	71,12
40521 Erlöse aus Warenverkauf 19%	400	400	400	208,20
40522 Erlöse aus Warenverkauf 7%	300	300	300	124,30
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	25.470	25.470	25.470	23.765,10
40643 Erl.Raumnutzungsentg.o.zusätzl.Leist.	18.870	18.870	18.870	16.765,10
40710 Erl.Betr.k.vorausz.Betr.geb. steuerfrei	6.600	6.600	6.600	7.000,00
Besondere Umsatzerlöse (KiTa, Pflege)	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verwaltungsleistungen	8.200	8.200	9.000	8.147,69
47110 Ertr.innerki.Erst.v.Leistg.	8.200	8.200	9.000	8.147,69
Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Kirchensteuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten	114.480	114.480	114.000	114.482,99
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	114.480	114.480	114.000	114.482,99
45100 Zuschüsse v. Gebietskörpersch.	14.480	14.480	14.000	14.482,99
45150 Zuschüsse von Gemeinden	100.000	100.000	100.000	100.000,00
4. Kollekten und Spenden	450	450	450	1.261,56
Spenden, Kollekten, Erbschaften	450	450	450	1.261,56
46100 Allgemeine Spenden	200	200	200	761,56
46200 Zweckgebundene Spenden	0,00	0,00	0,00	500,00
46300 Kollekten	250	250	250	0,00
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	210	210	210	290,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	210	210	210	290,00
49130 Ertr. Auflö. SoPo langf. Vertr. §722 KRHhFVO	210	210	210	290,00
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge	900	900	900	2.734,25
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan § 3 KRHhFVO

Friedhof Mölln

Seite 2/4

Datumsfilter: 01.01.26..31.12.26

Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche Erträge	900	900	900	2.734,25
40900 Ertr.aus Verwalt.leist.	700	700	700	87,19
50500 Erträge aus Erstattungen	200	200	200	2.647,06
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	775.000	774.990	766.810	678.595,21
9. Personalaufwendungen	629.000	645.950	620.470	581.544,79
Löhne und Gehälter	483.500	496.700	477.470	454.070,44
61035 Pers.aufw.Hausmeister	2.200	2.450	2.100	2.218,97
61038 Personalaufw.Hausm.Vertretung	0,00	0,00	0,00	441,98
61040 Personalaufw.Friedhofsleitung	51.350	53.050	48.210	54.266,69
61042 Personalaufw.Friedhofsgärtner	293.550	303.150	274.950	274.964,56
61043 Personalaufw.Friedhofsarbeiter	100.650	101.100	118.410	94.643,18
61046 Personalaufw. Verwaltungsangest	17.100	17.700	16.150	8.630,60
61047 Personalaufw.Raumpflegerin	18.650	19.250	17.650	18.904,46
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	141.300	144.950	138.700	120.308,58
62135 Arb.geb.ant.Soz.vers.Hausmeist	500	550	500	444,92
62138 Arbeitg.ant.Soz.Hausm.Vertret	0,00	0,00	0,00	107,72
62140 Arbeitg.ant.Soz.Friedhofsleitung	10.800	11.200	10.150	11.154,46
62142 Arbeitg.ant.Soz.Friedhofsgärt.	61.850	63.850	58.050	54.692,28
62143 Arbeitg.ant.Soz.Friedhofsarb.	21.300	21.400	25.000	18.712,56
62146 Arb.geb.ant.Soz.vers.Verwalt	3.650	3.750	3.450	1.732,07
62147 Arbeitg.ant.Soz.Raumpflegerin	3.950	4.100	3.700	3.935,52
62200 Berufsgenossenschaft	5.000	5.000	4.200	5.060,56
63635 Arb.geb.leist.Vers.sich.Hausme	200	200	100	114,04
63638 Sonst.Altersvors.vertr.Hausmeister/Raumpflege	0,00	0,00	0,00	24,26
63640 Sonst.Altersv.Friedhofsleitung	3.600	3.750	3.400	2.877,87
63642 Sonst.Altersv.Friedhofsgärtner	20.700	21.350	19.400	14.653,09
63643 Sonst.Altersv.Friedhofsarbeit.	7.150	7.200	8.350	5.373,38
63646 Arb.geb.leist.Vers.sich.Verwa	1.250	1.250	1.150	493,93
63647 Sonst.Altersv.Raumpflegerin	1.350	1.350	1.250	931,92
Sonstige Personalaufwendungen	4.200	4.300	4.300	7.165,77
64300 Fahrtkostenzuschüsse,	500	500	500	511,86
64400 Bekleidungsgeld	500	500	500	1.932,72
64600 Aus- und Fortbildung	1.200	1.200	1.200	1.453,29
64900 Andere freiwillige Leistungen	2.000	2.100	2.100	3.267,90
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführungen zu anderen Teilhaushalte	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen	117.620	117.820	93.460	86.891,03
Materialaufwand	15.300	15.300	15.300	20.584,61
60310 Handelsprodukte und Zubehör	0,00	0,00	0,00	92,16
60311 Wareneinkauf 7%	15.000	15.000	15.000	20.321,14
60313 Wareneinkauf 19%	300	300	300	171,31
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	18.800	19.000	18.510	18.606,46
69130 Verwaltungskostenerstattung	18.800	19.000	18.510	18.606,46
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	39.200	39.200	45.400	25.776,27
70120 Kerzen, Blumenschmuck	50	50	50	119,82
70300 Geschäftsaufwand	250	250	250	1.487,15
70310 Büromaterial	500	500	500	277,68
70320 Bücher, Zeitschriften	100	100	100	0,00
70330 Porti, Zustellgebühren	1.600	1.600	1.770	1.404,20
70410 Telefon- und Internetkosten	2.000	2.000	2.000	2.064,50

Ergebnisplan § 3 KRHHFVO

Friedhof Mölln

Seite 3/4

Datumsfilter: 01.01.26..31.12.26

Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	39.200	39.200	45.400	25.776,27
70420 Kabel- und Rundfunkgebühren	200	200	200	146,88
70600 Aufwendung.f.DV-Dienstleistg.	1.000	1.000	4.880	1.056,04
70700 Aufwendg.f.Öffentlichkeitsarb.	300	300	5.000	232,14
70800 Aufwendung.f.Wirtschaftsbedarf	17.250	17.250	20.200	3.872,15
70801 GWG's - € 250,00 (bis 2017 € 150,00)	500	500	500	362,90
70810 Materialaufw.f.Wirtschaftsbed.	500	500	500	133,72
70811 Reinigg.-u.Desinfektionsmittel	800	800	800	758,79
70819 Sonst. Mat.laufw. Wirtsch.bed.	700	700	700	173,80
70825 Winterdienst	5.000	5.000	0,00	0,00
70829 Fremdleist. für Wirtschaftsbed	6.000	6.000	5.000	10.458,89
70900 Sonst. Wirtschafts- u.Verw.auf	500	500	500	49,36
70910 Tagungen, Sitzungen,	50	50	50	3,27
70920 Honorare (außer für Betreuung)	0,00	0,00	0,00	2.000,00
70950 Mitgliedsbeiträge	400	400	400	394,70
70990 Andere sonst.Wirtsch-u.Verw.au	1.500	1.500	2.000	780,28
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	34.420	34.420	4.350	5.787,79
71120 Aufwendg.für Pflege von Außenanlagen	250	250	250	527,41
71121 Fremdleistg.Gartenpflege-Baumpflege	32.700	32.700	2.700	2.069,29
71122 Instandhaltung Grünflächen .	450	450	450	167,90
71163 Wartung Feuerlöscher	70	70	0,00	0,00
71170 Aufw.f.Unterh.Heizungsanlagen	500	500	500	453,60
71171 Wart.,Reinig.Heizung	200	200	200	636,52
71180 Wartung von Glocken und Orgeln	250	250	250	789,62
71192 Aufw.Prüfung elektrischer Anl.	0,00	0,00	0,00	1.143,45
Instandhaltung von Sachanlagegütern	9.900	9.900	9.900	16.135,90
71210 Bauunterhaltung	0,00	0,00	0,00	301,56
71220 Instandhaltung Gebäude	500	500	500	2.406,53
71230 Instandhltg.techn.Anlagen+Maschinen	1.000	1.000	1.000	1.539,73
71240 Instandhaltg.Betriebs-u.Geschäftsausstattg.	800	800	800	5.773,25
71250 Instandhaltung Fahrzeuge	7.600	7.600	7.600	6.114,83
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	15.720	15.460	14.380	24.409,53
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	15.120	14.860	13.780	22.997,93
65100 Afa immat. Vermögensgegenständ	150	150	150	147,00
65221 Afa n.real. Auß.u.Geb. k	10.200	10.200	10.200	15.755,00
65231 Afa tech. Anlagen u.Maschin.k	670	670	700	1.551,00
65240 Afa BGA	130	130	130	126,00
65250 Abschreibungen auf Fuhrpark	3.970	3.710	2.600	4.599,00
65290 GWG Poolabschreibung	0,00	0,00	0,00	819,93
Abschreibung Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	600	600	600	1.411,60
73100 Abschreib. auf Ford. m. Ust	100	100	100	35,60
73101 Abschreib. auf Ford. o. Ust	500	500	500	1.376,00
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	36.960	36.910	39.450	43.992,79
Zuführung zu Sonderposten	800	750	950	873,63
74100 Zuführung Sopo mit Finanzdeck	0,00	0,00	0,00	29,62
74130 Zuf.Sopo langf.Verträge	800	750	950	844,01
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	7.640	7.640	7.580	7.194,19
72110 Abfallgebühren	290	290	290	671,66
72120 Straßenreinigung	2.700	2.700	2.200	2.195,20
72141 Wasser	1.600	1.600	2.000	1.442,31
72142 Abwasser	1.390	1.390	1.000	1.582,15
72150 Schornsteinfegergebühren	200	200	230	185,95
72200 Versicherungen	300	300	300	0,00
72210 Kfz-Versicherung	400	400	800	356,50
72220 Sach-,Haftpflichtversicherung	520	520	520	517,29
72320 KFZ-Steuer	240	240	240	243,13

Ergebnisplan § 3 KRHhFVO

Friedhof Mölln

Seite 4/4

Datumsfilter: 01.01.26..31.12.26

Mieten und Pachten	3.780	3.780	3.780	3.780,00
75100 Aufwendungen f.Mieten, Pachten	3.780	3.780	3.780	3.780,00
Betriebs- und Energiekosten	17.540	17.540	19.940	20.669,22
75200 Betriebs- und Energiekosten	840	840	840	840,00
75212 Gas	7.700	7.700	8.800	11.578,95
75213 feste und flüssige Brennstoffe	3.500	3.500	3.500	2.107,60
75220 Strom	2.000	2.000	3.300	3.271,61
75240 Treibstoffe	3.500	3.500	3.500	2.871,06
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	1.200	1.200	1.200	3.087,96
75300 Aufwendg.f.frühere Geschäftsj.	1.200	1.200	1.200	3.087,96
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	6.000	6.000	6.000	8.387,79
75800 nicht abzugsfähige Vorsteuer	6.000	6.000	6.000	8.386,35
75900 Weit.sonst.gewönl.kirchl..Aufwendg.	0,00	0,00	0,00	1,44
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	799.300	816.140	767.760	736.838,14
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-24.300	-41.150	-950	-58.242,93
17. Finanzerträge	2.800	2.950	2.550	2.692,56
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.800	2.950	2.550	2.692,56
56300 Zinsen für Geldanlagen	2.800	2.950	2.550	2.692,56
18. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Finanzergebnis	2.800	2.950	2.550	2.692,56
20. Jahresergebnis vor Steuern	-21.500	-38.200	1.600	-55.550,37
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-21.500	-38.200	1.600	-55.550,37
Ergebnisverwendung	-2.000	-2.200	-1.600	-1.818,90
23. Baukassen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Darlehen (vergebene)	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Darlehen (aufgenommene)	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Rücklagenentnahme	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Rücklagenzuführung	2.000	2.200	1.600	1.818,90
83300 Zuführung zu Rücklagen	2.000	2.200	1.600	1.818,90
28. Interne Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Jahresverrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Jahresergebnis nach Ergebnisverwendung	-23.500	-40.400	0,00	-57.369,27
Erträge-Gesamt	777.800	777.940	769.360	681.287,77
Aufwendungen-Gesamt	-799.300	-816.140	-767.760	-736.838,14
Ergebnis	-21.500	-38.200	1.600	-55.550,37
Nachrichtlich: Schlüsselzuweisung Konto 44110	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44120	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44122	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44123	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44220	0,00	0,00	0,00	0,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2026 1

Datumsfilter: 01.01.26..31.12.26

Seite 1

ECKDSERVICE\BEDLER

012971 Friedhof Mölln

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw. Ertrag	Ergeb.verw. Aufwand	Ergebnis KST
080000	Friedhöfe	-777.800,00	-799.300,00	-21.500,00	0,00	-2.000,00	23.500,00
	Summe	-777.800,00	-799.300,00	-21.500,00	0,00	-2.000,00	23.500,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2027 1

Datumsfilter: 01.01.27..31.12.27

Seite 1

ECKDSERVICE\BEDLER

012971 Friedhof Mölln

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw. Ertrag	Ergeb.verw. Aufwand	Ergebnis KST
080000	Friedhöfe	-777.940,00	-816.140,00	-38.200,00	0,00	-2.200,00	40.400,00
	Summe	-777.940,00	-816.140,00	-38.200,00	0,00	-2.200,00	40.400,00

GuV nach Kostenstellen

Friedhof Mölln

Seite 1/5

Datumsfilter: 01.01.26..31.12.26

Kostenstelle 080000 Friedhöfe

Beschreibung	Plan 2026	Plan Folgejahr 2027	Plan Vorjahr 2025	Ergebnis Vorjahr 2024
Erträge	777.800	777.940	769.360	681.287,77
40110 Nutzungsg. Friedhof Reihengräß	50.000	50.000	50.000	49.300,00
40111 Grabnutzungsg. Wahlgräber	270.000	270.000	271.000	203.157,54
40112 Vorzeitige Grabrückgabe, Gebühr	300	300	300	5.700,00
40113 Nutzung Friedhofsgebäude ohne Sonderleistungen	27.500	27.500	26.500	27.120,00
40121 Erdbest.Gruften öffnen/schließ	29.370	29.400	29.000	25.859,00
40122 Urnenbeis. Gruften öff/schließ	48.400	48.400	44.000	48.360,00
40123 Gebühren Umbettung/Ausgrabung, Vorbehaltstätigkeit	1.500	1.500	500	0,00
40128 Namensschilder,k.Vorbehaltstätigk., Einn.u.17.500€	320	280	280	348,80
40129 Andere Bestattungsgebühren nicht steuerbar	5.500	5.500	5.500	3.370,00
40141 Grabmalgenehmigung	2.400	2.400	2.400	1.553,00
40142 Abräumen/Entsorgen Grabmal, Vorbehaltstätigkeit	10.000	10.000	11.300	9.607,87
40148 Senkschäden, Vorbehaltstätigkeit	12.000	12.000	6.000	2.578,90
40149 Sonst.Friedhofsverwaltungsgeb., nicht steuerbar	13.000	13.000	12.000	13.791,84
40151 Erl.Grabpflege noch abzuf.USt	47.000	47.000	50.000	47.085,15
40152 Erl.Grabpflege ber.abgef.USt	7.300	7.300	7.300	4.201,25
40159 Sonstige Grabpflegedienstlsg.	100.000	100.000	100.000	85.476,65
40520 Erlöse aus Warenverkauf	0,00	0,00	0,00	71,12
40521 Erlöse aus Warenverkauf 19%	400	400	400	208,20
40522 Erlöse aus Warenverkauf 7%	300	300	300	124,30
40643 Erl.Raumnutzungsentg.o.zusätzl.Leist.	18.870	18.870	18.870	16.765,10
40710 Erl.Betr.k.vorausz.Betr.geb. steuerfrei	6.600	6.600	6.600	7.000,00
40900 Ertr.aus Verwalt.leist.	700	700	700	87,19
45100 Zuschüsse v. Gebietskörpersch.	14.480	14.480	14.000	14.482,99
45150 Zuschüsse von Gemeinden	100.000	100.000	100.000	100.000,00
46100 Allgemeine Spenden	200	200	200	761,56
46200 Zweckgebundene Spenden	0,00	0,00	0,00	500,00
46300 Kollekten	250	250	250	0,00
47110 Ertr.innerki.Erst.v.Leistg.	8.200	8.200	9.000	8.147,69
49130 Ertr. Auflö. SoPo langf. Vertr. §722 KRHhFVO	210	210	210	290,00
50500 Erträge aus Erstattungen	200	200	200	2.647,06
56300 Zinsen für Geldanlagen	2.800	2.950	2.550	2.692,56
	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen	799.300	816.140	767.760	736.838,14
60310 Handelsprodukte und Zubehör	0,00	0,00	0,00	92,16
60311 Wareneinkauf 7%	15.000	15.000	15.000	20.321,14
60313 Wareneinkauf 19%	300	300	300	171,31
61035 Pers.aufw.Hausmeister	2.200	2.450	2.100	2.218,97
61038 Personalaufw.Hausm.Vertretung	0,00	0,00	0,00	441,98
61040 Personalaufw.Friedhofsleitung	51.350	53.050	48.210	54.266,69
61042 Personalaufw.Friedhofsgärtner	293.550	303.150	274.950	274.964,56
61043 Personalaufw.Friedhofsarbeiter	100.650	101.100	118.410	94.643,18
61046 Personalauf. Verwaltungsangest	17.100	17.700	16.150	8.630,60
61047 Personalaufw.Raumpflegerin	18.650	19.250	17.650	18.904,46
62135 Arb.geb.ant.Soz.vers.Hausmeister	500	550	500	444,92
62138 Arbeitg.ant.Soz.Hausm.Vertret	0,00	0,00	0,00	107,72
62140 Arbeitg.ant.Soz.Friedhofsleitung	10.800	11.200	10.150	11.154,46
62142 Arbeitg.ant.Soz.Friedhofsgärt.	61.850	63.850	58.050	54.692,28
62143 Arbeitg.ant.Soz.Friedhofsarb.	21.300	21.400	25.000	18.712,56
62146 Arb.geb.ant.Soz.vers.Verwalt	3.650	3.750	3.450	1.732,07

GuV nach Kostenstellen

Friedhof Mölln

Seite 2/5

Datumsfilter: 01.01.26.:31.12.26

Aufwendungen	799.300	816.140	767.760	736.838,14
62147 Arbeitg.ant.Soz.Raumpflegerin	3.950	4.100	3.700	3.935,52
62200 Berufsgenossenschaft	5.000	5.000	4.200	5.060,56
63635 Arb.geb.leist.Vers.sich.Hausme	200	200	100	114,04
63638	0,00	0,00	0,00	24,26
Sonst.Altersvors.vertr.Hausmeister/Raumpflege				
63640 Sonst.Altersvor.Friedhofsleitung	3.600	3.750	3.400	2.877,87
63642 Sonst.Altersv.Friedhofsgärtner	20.700	21.350	19.400	14.653,09
63643 Sonst.Altersv.Friedhofsarbeit.	7.150	7.200	8.350	5.373,38
63646 Arb.geb.leist.Vers.sich.Verwa	1.250	1.250	1.150	493,93
63647 Sonst.Altersv.Raumpflegerin	1.350	1.350	1.250	931,92
64300 Fahrtkostenzuschüsse,	500	500	500	511,86
64400 Bekleidungsgeld	500	500	500	1.932,72
64600 Aus- und Fortbildung	1.200	1.200	1.200	1.453,29
64900 Andere freiwillige Leistungen	2.000	2.100	2.100	3.267,90
65100 Afa immat. Vermögensgegenständ	150	150	150	147,00
65221 Afa n.real. Auß.u.Geb. k	10.200	10.200	10.200	15.755,00
65231 Afa tech. Anlagen u.Maschin.k	670	670	700	1.551,00
65240 Afa BGA	130	130	130	126,00
65250 Abschreibungen auf Fuhrpark	3.970	3.710	2.600	4.599,00
65290 GWG Poolabschreibung	0,00	0,00	0,00	819,93
69130 Verwaltungskostenerstattung	18.800	19.000	18.510	18.606,46
70120 Kerzen, Blumenschmuck	50	50	50	119,82
70300 Geschäftsaufwand	250	250	250	1.487,15
70310 Büromaterial	500	500	500	277,68
70320 Bücher, Zeitschriften	100	100	100	0,00
70330 Porti, Zustellgebühren	1.600	1.600	1.770	1.404,20
70410 Telefon- und Internetkosten	2.000	2.000	2.000	2.064,50
70420 Kabel- und Rundfunkgebühren	200	200	200	146,88
70600 Aufwendung.f.DV-Dienstleistg.	1.000	1.000	4.880	1.056,04
70700 Aufwendg.f.Öffentlichkeitsarb.	300	300	5.000	232,14
70800 Aufwendung.f.Wirtschaftsbedarf	17.250	17.250	20.200	3.872,15
70801 GWG's - € 250,00 (bis 2017 € 150,00)	500	500	500	362,90
70810 Materialaufw.f.Wirtschaftsbed.	500	500	500	133,72
70811 Reinigg.-u.Desinfektionsmittel	800	800	800	758,79
70819 Sonst. Mat.laufw. Wirtsch.bed.	700	700	700	173,80
70825 Winterdienst	5.000	5.000	0,00	0,00
70829 Fremdleist. für Wirtschaftsbed	6.000	6.000	5.000	10.458,89
70900 Sonst. Wirtschafts- u.Verw.auf	500	500	500	49,36
70910 Tagungen, Sitzungen,	50	50	50	3,27
70920 Honorare (außer für Betreuung)	0,00	0,00	0,00	2.000,00
70950 Mitgliedsbeiträge	400	400	400	394,70
70990 Andere sonst.Wirtsch-u.Verw.au	1.500	1.500	2.000	780,28
71120 Aufwendg.für Pflege von Außenanlagen	250	250	250	527,41
71121 Fremdleistg.Gartenpflege-Baumpflege	32.700	32.700	2.700	2.069,29
71122 Instandhaltung Grünflächen	450	450	450	167,90
71163 Wartung Feuerlöscher	70	70	0,00	0,00
71170 Aufw.f.Unterh.Heizungsanlagen	500	500	500	453,60
71171 Wart.,Reinig.Heizung	200	200	200	636,52
71180 Wartung von Glocken und Orgeln	250	250	250	789,62
71192 Aufw.Prüfung elektrischer Anl.	0,00	0,00	0,00	1.143,45
71210 Bauunterhaltung	0,00	0,00	0,00	301,56
71220 Instandhaltung Gebäude	500	500	500	2.406,53
71230 Instandhltg.techn.Anlagen+Maschinen	1.000	1.000	1.000	1.539,73
71240 Instandhaltg.Betriebs-u.Geschäftsausstattg.	800	800	800	5.773,25
71250 Instandhaltung Fahrzeuge	7.600	7.600	7.600	6.114,83
72110 Abfallgebühren	290	290	290	671,66
72120 Straßenreinigung	2.700	2.700	2.200	2.195,20

GuV nach Kostenstellen

Friedhof Mölln

Seite 3/5

Datumsfilter: 01.01.26..31.12.26

Aufwendungen	799.300	816.140	767.760	736.838,14
72141 Wasser	1.600	1.600	2.000	1.442,31
72142 Abwasser	1.390	1.390	1.000	1.582,15
72150 Schornsteinfegergebühren	200	200	230	185,95
72200 Versicherungen	300	300	300	0,00
72210 Kfz-Versicherung	400	400	800	356,50
72220 Sach-, Haftpflichtversicherung	520	520	520	517,29
72320 KFZ-Steuer	240	240	240	243,13
73100 Abschreib. auf Ford. m. Ust	100	100	100	35,60
73101 Abschreib. auf Ford. o. Ust	500	500	500	1.376,00
74100 Zuführung Sopo mit Finanzdeck	0,00	0,00	0,00	29,62
74130 Zuf. Sopo langf. Verträge	800	750	950	844,01
75100 Aufwendungen f. Mieten, Pachten	3.780	3.780	3.780	3.780,00
75200 Betriebs- und Energiekosten	840	840	840	840,00
75212 Gas	7.700	7.700	8.800	11.578,95
75213 feste und flüssige Brennstoffe	3.500	3.500	3.500	2.107,60
75220 Strom	2.000	2.000	3.300	3.271,61
75240 Treibstoffe	3.500	3.500	3.500	2.871,06
75300 Aufwendg. f. frühere Geschäftsj.	1.200	1.200	1.200	3.087,96
75800 nicht abzugsfähige Vorsteuer	6.000	6.000	6.000	8.386,35
75900 Weit. sonst. gewöhnl. kirchl. Aufwendg.	0,00	0,00	0,00	1,44
	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis Kostenstelle	-21.500	-38.200	1.600	-55.550,37
	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnisverwendung	-2.000	-2.200	-1.600	-1.818,90
83300 Zuführung zu Rücklagen	-2.000	-2.200	-1.600	-1.818,90
	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo Kostenstelle	-23.500	-40.400	0,00	-57.369,27

40113 Nutzung Friedhofsgebäude ohne Sonderleistungen

Nutzung Kapelle

40129 Andere Bestattungsgebühren nicht steuerbar

Grünfläche

40151 Erl. Grabpflege noch abzuf. USt

Legate und Stiftung Grabpflege

40159 Sonstige Grabpflegedienstleistg.

Jährliche Rechnungen Grabpflege und Einzelrechnungen

40643 Erl. Raumnutzungsentg. o. zusätzl. Leist.

Nutzung Büroräume und Reerdigung.

40710 Erl. Betr. k. vorausz. Betr. geb. steuerfrei

Reerdigung

45100 Zuschüsse v. Gebietskörpersch.

Kriegsgräber

49130 Ertr. Auflö. SoPo langf. Vertr.

jährl. Abrg. bestehender Grablegate (incl. 10,00€ Gebühren an KK-LL, Skt. 69130)

56300 Zinsen für Geldanlagen

incl. Grabpflegeverträge-Zuführung an Treuhandvermögen-Skt. 74130 + Zuf. Substanzerh-RL Skt. 83300

61043 Personalaufw. Friedhofsarbeiter

1. Einsparung Stelle durch Stundenreduzierung v. 39 Std. auf 20 Std. ca. 26.000,00€

2. Einsparung Stelle durch Stundenreduzierung v. 29,25 Std. auf 25 Std. -ca. 5.000,00€

64900 Andere freiwillige Leistungen

JobRad-Fahrradleasing Mitarbeiter D-Rg. AR220167-20240429ELV2583566-bis 30.04.2027

65100 Afa immat. Vermögensgegenständ

GuV nach Kostenstellen

Friedhof Mölln

Seite 4/5

Datumsfilter: 01.01.26..31.12.26

MyObolus Lizenz-AFA 10 Jahre

65290 GWG Poolabschreibung

AFA-1 jährig-Anschaffungen ab 250,01€ bis 800,00€ ohne MWST.

69130 Verwaltungskostenerstattung

2,55% vom Ertrag oder Aufwand IST-Vorjahr (jeweils der höhere Wert)

je Grabpflegevertrag werden 10,00€ berechnet (Skt.49130)

70600 Aufwendung.f.DV-Dienstleistg.

neue Homepage (4.000,00€)

70700 Aufwendg.f.Öffentlichkeitsarb.

Werbung und Marketing (Prospektmaterialien und Beschilderung Eingangsbereich)

70800 Aufwendung.f.Wirtschaftsbedarf

Div.Anschaffungen z.B.:

10.000,00€ Rasenmäher

3.000,00€ Batterie Nicodan

500,00€ Heckenschere

7.000,00€ Erde sieben

3.000,00€ Grabsteine

8.000,00€ Kipper

3.000,00€ Werkzeug,Arbeitsmaterial usw.

34.500,00€ je 17.250,00€ 2026 und 2027

70829 Fremdleist. für Wirtschaftsbed

Entsorgung Grabsteine 2026 und 2027 je 1.000€

71121 Fremdleistg.Gartenpflege-Baumpflege

-Angebot Baumpflegegutachten 2026 und 2027 je 20.000€

-Baumkataster 2026 und 2027 je 10.000€

71250 Instandhaltung Fahrzeuge

Bagger Schmelzer

72120 Straßenreinigung

Stadt Mölln-Hindenburgstr. Obj.008 und Wasserkrüger Weg Obj.003

72140 Abwasser

Siehe Skt.72142.

72141 Wasser

Vereinigte Stadtwerke Gudower Weg, Hindenburgstr. und Wasserkrüger Weg

72142 Abwasser

Vereinigte Stadtwerke Gudower Weg, Hindenburgstr. und Wasserkrüger Weg

72200 Versicherungen

Glasversicherung an KG Mölln

72210 Kfz-Versicherung

RZ-AR 397 / RZ-CH 593 / RZ-EK 681 / RZ-EK 16 / RZ-CR 287 / RZ-EK 139

72220 Sach-,Haftpflichtversicherung

Betriebs-Haftpflichtvers.-Ecclesia Versicherungsdienst

74130 Zuf.Sopo langf.Verträge

Grabpflegeverträge Zinsen-Skt.56300.

75100 Aufwendungen f.Mieten, Pachten

Miete an KG Mölln

75200 Betriebs- und Energiekosten

Nebenkosten an KG Mölln

75212 Gas

Schulstr.,Z-Nr.31940257 und -Vereinigte Stadtwerke,Gr.Eschenhorst 12-Z-Nr.31613819-

75213 feste und flüssige Brennstoffe

Heizöl

75220 Strom

GrünstromSchulstr.9, Z-Nr.7171564-

Grünstrom Gr.Eschenhorst, Z-Nr.54614786-

83300 Zuführung zu Rücklagen

GuV nach Kostenstellen

Friedhof Mölln

Seite 5/5

Datumsfilter: 01.01.26..31.12.26

Zinsen an Substanzerhaltungsrücklage.

Sollstellenplan 2026 + 2027

Stand 14.11.2025

FH Möln

ORG- EINHEIT	ORGANISATIONSEINHEIT	STELLE	BUK	KST	DA	BEZEICHNUNG	EINGRUPP	STATUS	STELLEN- SOLL	ARBEITS- ZEIT	EINGRUPP VJ	STELLEN- SOLL VJ	ARBEITS- ZEIT VJ	BEMERKUNG	KW
20	Friedhof	18	2971	080000	40	Leitung Friedhof	K 9	Abt. 04 Fallgr. a	0,846	33,00	K 9	0,846	33,00		
		21	2971	080000	41	Gärtnermeister/in	K 7	Abt. 04 Fallgr. I)	1,000	39,00	K 7	1,000	39,00	zurzeit nicht besetzt	
					42	Friedhofsgärtner/in	K 8	Abt. 04 Fallgr. I)	1,000	39,00	K 8	1,000	39,00	Stellvertretung Gärtnermeister/in	
		23	2971	080000	42	Friedhofsgärtner	K 6	Abt. 04	1,000	39,00	K 6	1,000	39,00		
		24	2971	080000	42	Friedhofsgärtner/in	K 5	Abt. 04	3,500	136,50	K 5	3,500	136,50		
		25	2971	080000	43	Friedhofsarbeiter/in	K 4	Abt. 04	2,205	86,00	K 4	2,205	86,00	persönliche Eingruppierung in K 5	
					42	Friedhofsgärtner/in / Friedhofsarbeiter/in	K 4	Abt. 04	2,000	78,00	K 4	2,000	78,00		
		26	2971	080000	43	Friedhofsarbeiter/in	K 3	Abt. 04	1,000	39,00	K 3	1,000	39,00	NN für Kipke nur 20 Std./W.	
		27	2971	080000	43	Friedhofsarbeiter/in	K 2	Abt. 04	3,077	120,00	K 2	3,077	120,00		
		75	2971	080000	46	Verwaltungsangestellter	K 8	Abt. 01	0,615	24,00	K 8	0,615	24,00		
		91	2971	080000	35	Hausmeister/in	K 5	Abt. 01	0,051	2,00	K 5	0,051	2,00		
		96	2971	080000	47	Raumpfleger/in	K 2	Abt. 01	0,462	18,00	K 2	0,462	18,00		
	Gesamtergebnis								16,756	653,50		16,756	653,50		

Investitions- und Finanzierungsplan 2026+2027	Plan 2026+2027
1. Investitionen 10.000,00€ Rasenmäher 3.000,00€ Batterie Nicodan 500,00€ Heckenschere 7.000,00€ Erde sieben 3.000,00€ Grabsteine 8.000,00€ Kipper 3.000,00€ Werkzeug, Arbeitsmaterial usw.	34.500,00 €
2. Innenfinanzierung Entnahme aus Rücklagen (investiv) Finanzierungsanteil aus dem laufenden Ergebnis Erlöse aus Anlagenverkäufen	0,00 € 34.500,00 € 0,00 €
Saldo der Innenfinanzierung	34.500,00 €
3. Außenfinanzierung Zuweisungen, Umlagen u. Spenden für Investitionen Zuschüsse Dritter für Investitionen Aufnahme von Investitionskrediten	0,00 € 0,00 € 0,00 €
Saldo der Außenfinanzierung	0,00 €
4. Saldo Investition und Finanzierung (= 1 ./ 2 ./ 3)	0,00 €

Kontenschema

012971 Friedhof Mölln

Periode 01.01.26..31.12.26

Geschäftsjahr Startdatum

01.01.2026

Kontenschema

FINDECKRPA

Darstellung der RL/SoPo/Rückst. inkl.

Spaltenlayout

FINDECKRPA

Alle Beträge sind in EUR.

Kontenschemazeile: Datumsfilter: 01.01.26..31.12.26, Finanzbudgetfilter: HHP2026 1|HHP2025 1|HHP2024 1

14.11.2025 18:02
Seite: 1 / 1
ECKDSERVICE\BEDLER

Rubrikennr.	Beschreibung	Jahr 2023	Jahr 2024	Jahr 2025	Stand 01.01.2026	Soll	Haben	Stand 31.12.2026
1000	Wertpapiere und Anlagen	135.348,56	129.622,44	129.622,44	129.622,44			129.622,44
16300	Anl.zur Abd.von Passivp.Zentra	135.348,56	129.622,44	129.622,44	129.622,44			129.622,44
1100	Pflichtrücklagen	90.919,84	92.738,74	92.738,74	92.738,74			92.738,74
21140	Substanzerhaltungsrücklagen	90.919,84	92.738,74	92.738,74	92.738,74			92.738,74
1200	Andere Rücklagen							
1300	Summe Rücklagen	90.919,84	92.738,74	92.738,74	92.738,74			92.738,74
1400	Rücklagendeckung I in %	148,87	139,77	139,77	139,77			139,77
1500	Sonderposten mit Finanzdeckung	47.115,46	39.371,89	39.371,89	39.371,89			39.371,89
27112	Sonderposten f. zweckg.Spenden	6,70	6,83	6,83	6,83			6,83
27113	Sonderposten für Kollekten	1.473,98	1.503,47	1.503,47	1.503,47			1.503,47
27131	Legate	42.948,04	35.373,40	35.373,40	35.373,40			35.373,40
27132	versteuerte Grabpflegeverträge	2.686,74	2.488,19	2.488,19	2.488,19			2.488,19
1600	Summe RL und SoPo	138.865,88	132.110,63	132.110,63	132.110,63			132.110,63
1650	Rücklagendeckung II in %	98,05	98,12	98,12	98,12			98,12
1700	Rückstellungen							
1800	Summe RL, SoPo, Rückstellungen	138.865,88	132.110,63	132.110,63	132.110,63			132.110,63
1900	Rücklagendeckung III	98,05	98,12	98,12	98,12			98,12